

Kilometerweit

Zu „Lange Wege für Patienten“:

MZ vom 24. Juli

Ein Sicherheitsgefühl für alle Betroffenen das es im Georgius-Agricola-Klinikum Zeitz eine Innere Klinik mit hervorragenden Kardiologen gibt. In letzter Zeit scheint es viel Hick-Hack um die Einrichtung zu geben. Ich höre überall etwas von Abhängen. Der Kommentar der Autorin zu ihren Artikel lässt uns Bürger an die Aussagen der Politiker denken, als wir zur Gebietsreform überredet wurden. Von deren Verantwortung hört man nicht viel. Unabhängig von diesem Desaster möchte ich jedoch auf andere Tatsachen hinweisen. Die Fahrt von meinem Wohnsitz in die Zeitzer Klinik ist laut Googlesieben Kilometer weit, die nach Naumburg 42 Kilometer, also nicht nur ein tagesfüllender Ausflug sondern auch finanztechnisch belastend. Es möge bitte keiner an eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln denken. Noch viel schlimmer. Der Betroffen wird per Dekret zum Autofahrer oder Nutzer dessen Kraftstoffverbrauch die Umwelt schädigt. Er soll mit einer Steuer bestraft werden.

Das ist kein Einzelfall. Leider beschränkt sich das Ganze nicht nur auf das Gesundheitswesen. Denken Sie an alle, deren Behördengänge nicht mehr in Zeitz sondern statt in Zeitz in Naumburg zu erledigen sind.

Bern Kühn, Zeitz